

AG Sacherschließung (BVB/KOBV)

Protokoll der 9. Sitzung am 8. Januar 2026

Formalia

Datum: Donnerstag, 8.01.2026

Zeit: 10:00-16:00 Uhr

Ort: Emil-Gratzl-Raum an der Bayerischen Staatsbibliothek

Teilnehmende (inkl. Gäste)

- Franke-Maier, Michael (Moderation)
- Dr. Kobold, Sonja
- Dr. Magen, Antonie
- Seiderer, Birgit
- Dr. Schweikl, Gabriele
- Staudinger, Johanna (Verbundzentrale, ständiger Gast)
- Thiessen, Peter (Verbundzentrale, Ständiger Gast)
- Dr. Völkl, Martin

Entschuldigt

- Dr. Erfurth, Christine
- Mareski-Iffländer, Matheo
- Rüter, Christian

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung & Formalia, Tagesordnung

Herr Franke-Maier begrüßt die Anwesenden.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird verabschiedet und kann zeitnah auf der AG SE-Seite des BVB veröffentlicht werden.

Das Protokoll für die erste Sitzung der AG SE im Jahr 2026 wird gemeinsam erstellt. In Zukunft wird das Protokoll in einem rotierenden System erstellt.

Herr Thiessen ist das letzte Mal bei einer Sitzung der AG SE anwesend. In Zukunft wird die Verbundzentrale ausschließlich durch Frau Staudinger vertreten, die an den Sitzungen der AG – wie bisher – als ständiger Gast teilnehmen wird. Die AG SE dankt Herrn Thiessen für die lange und hervorragende Zusammenarbeit.

Der nächste Termin soll Ende März 2026 als Videokonferenz stattfinden. Herr Franke-Maier wird für die Zeit zwischen dem 16. und 27.3. eine Terminumfrage aufsetzen.

Die Tagesordnungspunkte werden priorisiert. Als erstes wird TOP 9.5. behandelt.

TOP 2: Migration der RVK-Notationen von ASEQ 700g nach ASEQ 701g

TOP 2.1: MAB-Feld 701y

Frau Staudinger wird gebeten, für die nächste Sitzung eine erneute Abfrage der Mengen von 701y ohne ZDB-Titelaufnahmen zu machen. Frau Schweikl und Herr Franke-Maier erklären sich dazu bereit, die Listen zu den Kontingentsignaturen auf Vollständigkeit zu überprüfen. Frau Staudinger wird gebeten, die Listen mit Kontingentsignaturen nochmals mit den Feldinhalten von 701y abzugleichen und ggf. in 701g auf die Grundsignatur zu normieren (inkl. Löschung von 701y bei erfolgreicher Normierung in den jeweils betreffenden Titeldatensätzen).

TOP 2.2: MAB-Feld 701i

Frau Staudinger wird gebeten, die intellektuell erstellte Konkordanz zw. alter und neuer Informatik-Fachsystematik mit den Feldinhalten von 701i abzugleichen und ggf. mit den neuen Notationen in 701g zu anzureichern. Anschließend soll das Feld 701i in den jeweils betreffenden Titeldatensätzen gelöscht werden.

TOP 2.3: Zeitschriften: Notationen / Signaturen aus der ZDB

Da keine neuen Entwicklungen stattgefunden haben, wird dieser TOP vertagt.

TOP 3: Anreicherung von Sacherschließungsdaten per Culturegraph

TOP 3.1: Bereinigung Phase 1

Am 22.12.2025 meldete Frau Klostermann (UB Würzburg) der AG SE, dass durch die Culturegraph-Anreicherung Schulprogramme im Feld 064a fälschlicherweise mit „Hochschulschrift“ angereichert wurden. Die AG SE beschließt, diese Anreicherungen wieder zurückzunehmen mit der Vorgabe *„lösche ‚Hochschulschrift‘ als fehlerhafte CG-Anreicherung in 064a, wenn Feld 451 die Begriffe ‚Programm‘ und ‚Gymnasium‘ beinhaltet“*. Durch diese Bereinigungsaktion bleibt allerdings die intellektuell falsch vergebene Formangabe „Hochschulschrift“ in den Ursprungsdatensätzen bestehen. Die Korrektur dieser Fehler müsste ggf. in einem gesonderten Schritt, für den eine intellektuelle Einzelprüfung der entsprechenden Titeldatensätze notwendig wäre, durchgeführt werden.

Herr Völkl hat der AG SE im Vorfeld der Sitzung einen Entwurf für eine BVB-Infomail vorgelegt, die über die Bereinigungsaktion dubletter Schlagwortfolgen im Zeitschlagwort informiert und die richtige Verwendung von z-codierten Zeitschlagworten in den Feldern 9XX in Erinnerung ruft. Der Entwurf wird im Plenum überarbeitet und kleine Änderungen vorgenommen. Im Nachgang der Sitzung wird die AG SE den modifizierten Entwurf bis spätestens 16.01.2026 prüfen. Danach kann er verschickt werden.

TOP 3.2: Videokonferenz mit der DNB bzgl. Culturegraph und Wiki

Herr Franke-Maier informiert darüber, dass er – wie in der letzten Sitzung besprochen – inzwischen auf der Culturegraph-Austauschplattform eine kurze Notiz platziert hat, in der er den Vortrag „Inhaltserschließung mit Culturegraph im B3Kat“ verlinkt hat, den Herr Völkl 2024 auf der BVB-Verbundkonferenz gehalten hat.

TOP 3.3: Phase 2: Anreicherung von RVK-Notationen (B3Kat-Bestand)

Im Vergleich zur letzten Sitzung der AG SE sind die Arbeiten nicht weiter vorangeschritten. Bereits 2025 hatte die AG SE zehn Grundbedingungen für die Anreicherung von RVK-Notationen definiert. Es wird beschlossen, dass die Verbundzentrale mit der Programmierung der folgenden Bedingungen beginnen kann. Diese sind:

- Es werden nur Titeldatensätze aus Werkclustern angereichert, die noch keine RVK-Notationen enthalten.
- Es wird nur 701g angereichert (nicht 701i).
- Es wird nur bei Werkclustern angereichert, in welchen max. 18 Elemente enthalten sind.
- Es werden max. 10 Notationen angereichert.
- Für die einzelnen Teilschritte im Rahmen der Culturegraphanreicherung sollte es unterschiedliche Provenienzzangaben geben, damit diese ggf. filterbar sind.
- Wenn in einem Bündel ein Titeldatensatz in Feld 060 die Codierung "ntm" aufweist, ist es sowohl aktiv als auch passiv von der Anreicherung ausgeschlossen. (→ Noten werden nicht angereichert und können nicht angereichert werden.)

Die übrigen Bedingungen müssen noch einmal in der Unterarbeitsgruppe besprochen werden. Herr Franke-Maier wird eine Terminumfrage für die nächste Sitzung der Unterarbeitsgruppe aufsetzen.

TOP 4: B3Kat-Aktionen

TOP 4.1 Nachführung von Sacherschließungsdaten aus dem K10plus und dem OBV

Die Nachführungsroutine für die Daten aus dem K10plus kann von der Verbundzentrale aktiviert werden. Sobald dies geschehen ist, wird die Verbundzentrale den Vollzug mitteilen. Herr Franke-Maier wird die Nachführungsroutine in der nächsten KEM-Sitzung kommunizieren und dort

besprechen, wie mit Datenübernahmen generell umgegangen wird, da die Nachführungsroutine nur dann funktioniert, wenn der EKI im Titeldatensatz vorhanden ist. Anschließend soll eine BVB-Infomail verschickt werden, in der auf die neue Routine hingewiesen und die Datenherkunft kommuniziert wird.

Im Vorfeld der Sitzung hatte Herr Rüter zur Prüfung der OBV-Daten eine übersichtliche Excel-Datei angelegt, in der die Ergebnisse hinterlegt werden können. Diese Datei ist eine große Arbeitserleichterung, für die die AG SE Herrn Rüter großen Dank ausspricht.

Bisher hat Frau Magen in den OBV-Daten bei ca. 100 Titeln die GND-SWW geprüft. Von vereinzelt, kleineren Schönheitsfehlern abgesehen, sind die GND-SWW von guter Qualität und können übernommen werden. Herr Völkl erklärt sich bereit, RVK-Notationen und Formangaben zu prüfen. Zudem ergeht der Aufruf an alle, weitere GND-SWW zu prüfen.

TOP 4.2: Umgang mit maschinell erstellten Schlagwörtern der DNB im B3Kat

Am 13.01.2026 wird die Verbundzentrale den Löschautomatismus für maschinell erstellte Schlagwörter der DNB deaktivieren. Diese Änderung sollte über eine BVB-Infomail kommuniziert werden. Herr Franke-Maier hat im Vorfeld der Sitzung einen entsprechenden Entwurf vorgelegt, der im Plenum besprochen wird und kleinere Änderungen vorgeschlagen werden. Betont soll hier vor allem werden, dass in Zukunft eine größere Möglichkeit der Datenkuratierung besteht. Herr Franke-Maier wird die Infomail am 12.01.2026 verschicken. Auch die Folio-TP DISC soll über die Änderung informiert werden. Diese Kommunikation übernimmt die Verbundzentrale.

TOP 4.3: Bereinigung verknüpfter Hinweissätze

Herr Franke-Maier hat Bedingungen für die Bereinigung von „Byzantinischer Kunst“ formuliert, die nun von der Verbundzentrale umgesetzt werden können.

TOP 4.4: Anreicherung von E-Books mit RVK aus Parallelausgaben

Herr Thiessen informiert darüber, dass die nächste Einspielung (für das 4. Quartal 2025) am 12.01.2026 erfolgen wird.

TOP 4.5: Datenformat Forschungsdaten

wird vertagt.

TOP 5: Migration der sonstigen Altdaten von ASEQ 700# nach ASEQ 701#

TOP 5.1: Feld 700r und 700 s

Herr Völkl hat im Vorfeld der Sitzung der AG SE einen Entwurf für eine BVB-Infomail vorgelegt, die darüber informiert, dass die ASEQ-Felder 700r und 701r für die Erfassung weiterer Inhalte gesperrt werden. Darüber hinaus wird in der BVB-Infomail darum gebeten, die AG SE bzw. eines ihrer Mitglieder bis 31.03.2026 zu informieren, wenn in einer Institution des B3Kat-Raums Informationen in den Feldern ASEQ 700s oder ASEQ 701s aktiv erfasst werden, oder wenn die betreffenden Feldinhalte für die Nutzung im eigenen Recherchesystem von Bedeutung sind. Wenn beides nicht der Fall ist, wird die AG SE auch hier über eine Löschung der Feldinhalte und über eine Stilllegung dieser Felder entscheiden. Herr Völkl wird die BVB-Infomail zeitnah verschicken.

TOP 6: Migration der Altdaten von ASEQ 7xx# nach ASEQ 951#

wird vertagt.

TOP 7: Bericht aus der RVK

Im Vorfeld der Sitzung hat Frau Schweikl der AG SE den Bericht aus der RVK vorgelegt und darauf aufmerksam gemacht, dass sich ein neuer Beirat konstituiert hat. Ferner sind vor allem folgende neue Funktionalitäten erwähnenswert:

- Registerbegriffe mit Darstellung der Links zur GND
- Registersuche nach Synonymen
- Registersuche nach verschiedenen Schreibweisen und Schriften
- Darstellung der Historie einer Notation (Beispiel: NC 1930 Ukraine – war bis 2023_1 Vatikanstaat)

Siehe [dazu: https://rvk.uni-regensburg.de/images/stories/Wie_nutze_ich_RVK_November2025.pdf](https://rvk.uni-regensburg.de/images/stories/Wie_nutze_ich_RVK_November2025.pdf)

TOP 8: Berichte aus anderen Gremien (KEM, ET RAVI, GND-Ausschuss)

Auf die Berichte aus den Gremien wird aus Zeitgründen verzichtet.

TOP 9: Verschiedenes

TOP 9.1: Neue Formangaben

Die Verbundzentrale wird gebeten, neu hinzugekommene Formangaben beim optionalen Set in der Auswahlliste in Aleph zu implementieren. Es handelt sich um die Formangaben: Buntpapier, Digitale Edition, Fernsehfilm, Gemälde, Industriefilm, Jugendfilm, Kinderfilm, Kritische Ausgabe, Kulturfilm, Miniserie, Missale, Schriftprobe, Tarnschrift, Trailer (Film), Werbefilm.

Außerdem wird die Verbundzentrale gebeten, die frühere bevorzugte Benennung der Formangabe "Lehrmittel" auch in der Auswahlliste in die aktuelle bevorzugte Benennung "Lehr- und Lernressource" zu ändern.

Die Verbundzentrale soll bis zur nächsten Sitzung prüfen, wie viele Datensätze die alte Benennung "Lehrmittel" in 064a enthalten und in welchem Zeitrahmen dies automatisiert auf die neue bevorzugte Benennung geändert werden kann.

Darüber hinaus wurde vorgeschlagen, neu hinzugekommene Formangaben nach jedem Release in RDA DACH in einer BVB-Infomail zu kommunizieren.

Frau Schweikl regt an, perspektivisch auf der Seite zur Sacherschließung auf KKB Online neben den Formangaben auch andere Hinweise (wie z.B. zu den Zeitschlagwörtern und zum Umgang mit maschinell erstellten Schlagwörtern) zu ergänzen. Dies wird in der nächsten Sitzung näher diskutiert werden.

TOP 9.2: 9XX Nachschlagewerk s-codiert

Herr Franke-Maier kümmert sich um den Sachverhalt.

TOP 9.3: Wiederaufnahme des Themas: Diskriminierende Schlagwörter und deren Verwendung

wird vertagt

TOP 9.4: Webseite KKB-Online

wird vertagt

TOP 9.5: DA-3

Die AG SE hat den im Vorfeld erstellten ersten Entwurf für eine „Umfrage zur Einführung des Digitalen Assistenten 3 (DA-3) im B3Kat“, die insgesamt aus 19 Fragen besteht, diskutiert. Dabei wurde der Inhalt, die Formulierungen sowie die Stellung der einzelnen Fragen innerhalb der Struktur des Fragebogens besprochen. Zudem wurden weitere Fragen ergänzt. Die Ergebnisse werden an Ort und Stelle im Dokument selbst festgehalten. Herr Franke-Maier wird es im Nachgang zur Sitzung an Herrn Rüter kommunizieren.

TOP 9.6: Anfrage der UB Würzburg zur Übertragung von Notationen in 701g aus lokalen Signaturelementen

Die AG SE hatte sich im Rahmen einer Videokonferenz mit einer Vertreterin der UB Würzburg getroffen und als Ergebnis eine Gesamtliste der zu bearbeitenden Datensätze gewünscht, um das Anreicherungsvolumen abschätzen zu können. Diese Gesamtliste konnte bislang nicht geliefert werden.

Ggf. reicht auch die Lieferung einer Gesamtliste der Titeldatensätze mit BV-Nummer und RVK-Signatur, die dann die Verbundzentrale bearbeitet und dort, wo im Titeldatensatz noch keine RVK-Notation in 701g enthalten ist, eine aus der lokalen RVK-Signatur der UB Würzburg extrahiert und anreichert. Diese Anreicherung muss an der bereits vorliegenden RVK-Positivliste abgeglichen werden.

Top 9.7: VuFind-OPAC

Die AG SE greift das Thema VuFind-OPAC wieder auf. Hierbei wird angeregt, die Mitglieder der FOLIO-Teilprojektgruppe Discovery zur nächsten Sitzung der AG SE einzuladen. Dabei sollen die Fortschritte bei der Umsetzung der Vorschläge besprochen werden, die die AG SE gegenüber der TP DISC bezüglich der Optimierung der thematischen Recherche in VuFind formuliert hatte. Die Erarbeitung einer Empfehlung seitens der AG SE, welche MARC-Felder beim Autocomplete der Schlagwortsuche, in der Facette Schlagwort und bei der Anzeige der Schlagwörter in der Detailansicht der Treffer berücksichtigt werden sollten, ist noch nicht erfolgt.

TOP 9.8: Korrekturen an GND-Datensätzen

Herr Franke-Maier schlägt vor, zur Bereinigung der mit dem GND-Datensatz "Schwaben" verknüpften Titeldatensätze analog der Änderung bei COVID-19 zu verfahren und sich die Arbeit innerhalb der Gruppe zu teilen. Dazu soll die Verbundzentrale eine Liste aussteuern. Die Bedingungen dafür wird Herr Franke-Maier entwerfen.

TOP 9.9: Unzulässige Verwendung von Normdatensätzen im B3Kat, die nicht für die verbale Inhaltserschließung zugelassen sind

Die Verbundzentrale wird gebeten eine Abfrage zu erstellen, in welchen Titeldatensätzen in 9XX ein nicht für die Sacherschließung freigegebenes Schlagwort enthalten ist, also solche Schlagwörter, die nicht das Teilbestandskennzeichen s enthalten.

TOP 9.10: Verbund- und Lokal-Redakteur*innen-Treffen an BSB

wird vertagt

TOP 9.11: GND-SPARQL-Endpoint

Der GND-SPARQL-Endpoint soll auf dem Datenbezieher-Workshop dargestellt werden, auf welchem auch die Verbundzentrale teilnehmen wird. Frau Staudinger wird in einer der nächsten Sitzungen darüber berichten, damit ggf. Einsatzszenarien evaluiert werden können.